

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr stellt in seinem Geschäftsbereich zum nächstmöglichen Zeitpunkt

drei Referendarinnen/Referendare im Bergfach

im Beamtenverhältnis auf Widerruf zur Ausbildung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst für Aufgaben im Bergfach ein.

Die Besetzung erfolgt beim Sächsischen Oberbergamt in Freiberg.

Die Ausbildung findet im Rahmen eines 24-monatigen Vorbereitungsdienstes im Beamtenverhältnis auf Widerruf oder in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis statt.

Der Vorbereitungsdienst gliedert sich in theoretische und praktische Ausbildungsabschnitte und endet mit Abschluss der Großen Staatsprüfung im Bergfach. Einstellungsvoraussetzungen, Ausbildung und Prüfung sind in der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Ausbildung und Prüfung für den höheren Staatsdienst im Bergfach (BergAPV) geregelt, welche neben weiteren Informationen zum Vorbereitungsdienst im Netzauftritt des Sächsischen Oberbergamtes (www.oba.sachsen.de) unter dem Link Profil zur Verfügung steht.

Bis zum Ausbildungsbeginn tritt voraussichtlich die neue Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr über die Ausbildung und Prüfung im Vorbereitungsdienst für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst für Aufgaben im Bergfach und Markscheidefach (SächsBergMarkAPO), in welcher die aktuellen Details zur Ausbildung und Prüfung geregelt sind, in Kraft.

Für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst stellen wir folgende Mindestanforderungen:

Die Bewerberin/der Bewerber

- hat den erfolgreichen Abschluss eines Studiums als Master of Science oder Master of Engineering oder Diplom-Ingenieur an einer Universität oder Technischen Hochschule oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss an einer entsprechenden Einrichtung eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum im Bergfach nachgewiesen und
- die Ausbildung als Beflissene/Beflissener des Bergfachs ordnungsgemäß abgeschlossen.

Wir erwarten hohes Engagement, fachliche Kompetenz, zielorientiertes Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen

bis 13. Oktober 2017

an das

**Sächsische Oberbergamt
Referat 11/Personal
Kirchgasse 11
09599 Freiberg**

Soweit Sie sich mit einem Masterabschluss bewerben, wird um Vorlage eines Akkreditierungsnachweises gebeten.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Anke Heinich
Telefon 03731/372-1101
zur Verfügung.

EXTERNE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir berücksichtigen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des SGB IX vorrangig die Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Die Stelle ist jedoch je nach Art und Schwere der Behinderung nicht uneingeschränkt für Menschen mit Behinderungen geeignet, insbesondere bei körperlichen Einschränkungen, wie Fehlen der Sinnesorgane und wahrnehmbare Anlagen zu chronischen Krankheiten.

Das Sächsische Oberbergamt ist daran interessiert, den Anteil von Frauen bei den Bediensteten technischer Fachrichtungen zu erhöhen. Deshalb fordern wir Frauen besonders zu einer Bewerbung auf.

Falls Sie sich per E-Mail bewerben wollen, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in Form von Word- oder PDF-Dokumenten an die E-Mail-Anschrift des Sächsischen Oberbergamtes

personal@oba.sachsen.de

Es ist keine verschlüsselte elektronische Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen möglich. Bitte beachten Sie, dass es bei einer Gesamtgröße ab 10 MB zu Übertragungsfehlern kommen kann.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Andernfalls werden die Unterlagen bis acht Wochen nach der Entscheidung zur Stellenbesetzung aufbewahrt und anschließend vernichtet.